

GIBcam . Info

GIBcam v2024.B1214

Mit diesem ServicePack updaten wir auf Version 2024 unserer GIBcam 3D CAD/CAM Software! Mit einer Vielzahl von interessanten Funktionen und Leistungsverbesserungen ist diese Aktualisierung darauf ausgerichtet, die Produktivität zu steigern, die Benutzererfahrung zu optimieren und die Grenzen der digitalen Fertigung weiter zu verschieben.

Die GIBcam 3D CAD/CAM Software setzt erneut Maßstäbe in der CNC-Programmierung und maschinellen Fertigung. Zu den Highlights gehören erweiterte 3D-Modellierungsfunktionen, verbesserte Simulationen für präzisere Ergebnisse und eine erweiterte Palette von Bearbeitungsstrategien, die auf die Bedürfnisse moderner Fertigungsprozesse zugeschnitten sind. Das Update bietet außerdem eine verbesserte Datenkompatibilität und Interoperabilität, um sicherzustellen, dass Benutzer reibungslos mit anderen Softwareplattformen und Datenformaten arbeiten können.

Das ServicePack-Installationskit aktualisiert alle Systemdateien im GIBcam-Programmverzeichnis auf den neuesten Stand, legt aber zuvor eine Sicherungskopie des Verzeichnisses an. Bei der Installation wird im angegebenen Programmverzeichnis ein Softwaretool für die Deinstallation gespeichert, mit dessen Hilfe das aktuelle ServicePack unter Nutzung der angelegten Sicherungskopie vollständig entfernt werden kann. Der Zugriff auf die Daten und die Verzeichnisstruktur des GIBcam-Programmverzeichnisses muss voll umfänglich möglich sein.

Das ServicePack darf erst installiert und genutzt werden, nachdem die nachfolgenden Informationen und Fakten gelesen wurden. Sollten dabei Fragen oder Unklarheiten entstehen, sind diese vorab zu klären.

Auf unserer [Webpage](#) finden sich weitere allgemeine Hinweise zur Installation und zur Inbetriebnahme von GIBcam v2024.

Neue Funktionen und Inhalte:

- Ab sofort wird das Portfolio der Systemanforderungen u. -voraussetzungen erweitert um die Unterstützung von Windows 11.



Die GIBcam-Plattform wurden entsprechend erweitert – siehe [Definitionen](#). Gleiches gilt für ab sofort für unsere GIBcam-Workstation-Konfigurationen.

Wir haben uns aktuell zu diesem Schritt entschlossen, obwohl erst wenige konkrete Anforderungen aus der Community vorlagen. Ausschlaggebender Grund ist letztendlich der



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

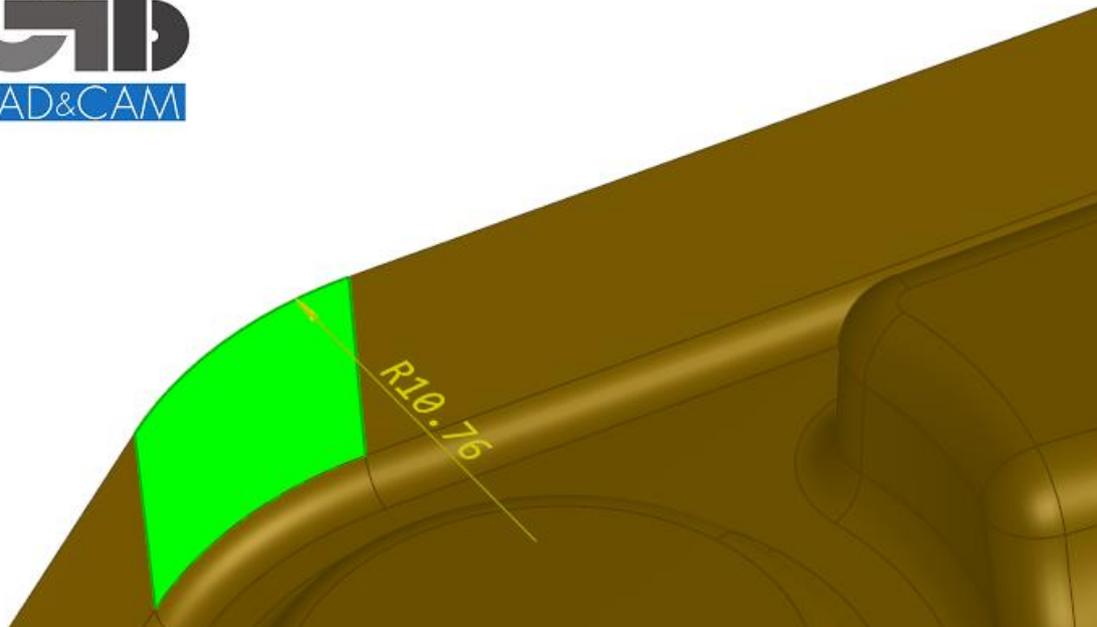
von Microsoft festgelegt End-Of-Lifecycle-Termin im nächsten Jahr (konkret 14.10.2025).

Unterstützt werden aktuell die Versionen

- Windows 11 Pro 21H2
- Windows 11 Pro 22H2
- Windows 11 Pro 23H2 inkl. Insider Preview (nur Release Kanal, kein Beta- o. Dev-Kanal)

(siehe auch [Übersicht](#))

- Das Update umfasst ebenfalls die Aktualisierung der INTERFACE-Schnittstelle für den CAD-Datenimport u. -export:
 - CATIA V6 (-> R2024x)
 - CATIA V5
 - UG NX (-> 2306 series)
 - Pro/E | CREO
 - SolidEdge (-> inkl. Vers. 2024!)
 - SolidWorks (-> inkl. Vers. 2024!)
- Auch für den Dauerbrenner STEP-3D-Datenimport wurden zahlreiche Details ergänzend implementiert:
 - Optimierung bei der Zuordnung/Verwaltung von internen Boundaries
 - weitere, zusätzliche Modi zur Auswertung erweiterter Farbzusordnungen
 - neue Definitionen zur Erfassung von Gruppen via Composite Elements, die zur Erfassung von Assemblystrukturen beitragen (betrifft bes. Daten, die mit Erweiterungen gemäß AP 242 erzeugt wurden)
- Die Funktionen zum interaktiven Messen bzw. Erzeugen von Bemaßungselementen wurde umfangreiche erweitert. Abstände, Längen, Winkel, Radien sind damit schnell u. effektiv direkt in der interaktiven Grafik ermittelbar u. können als DIM fixiert werden.

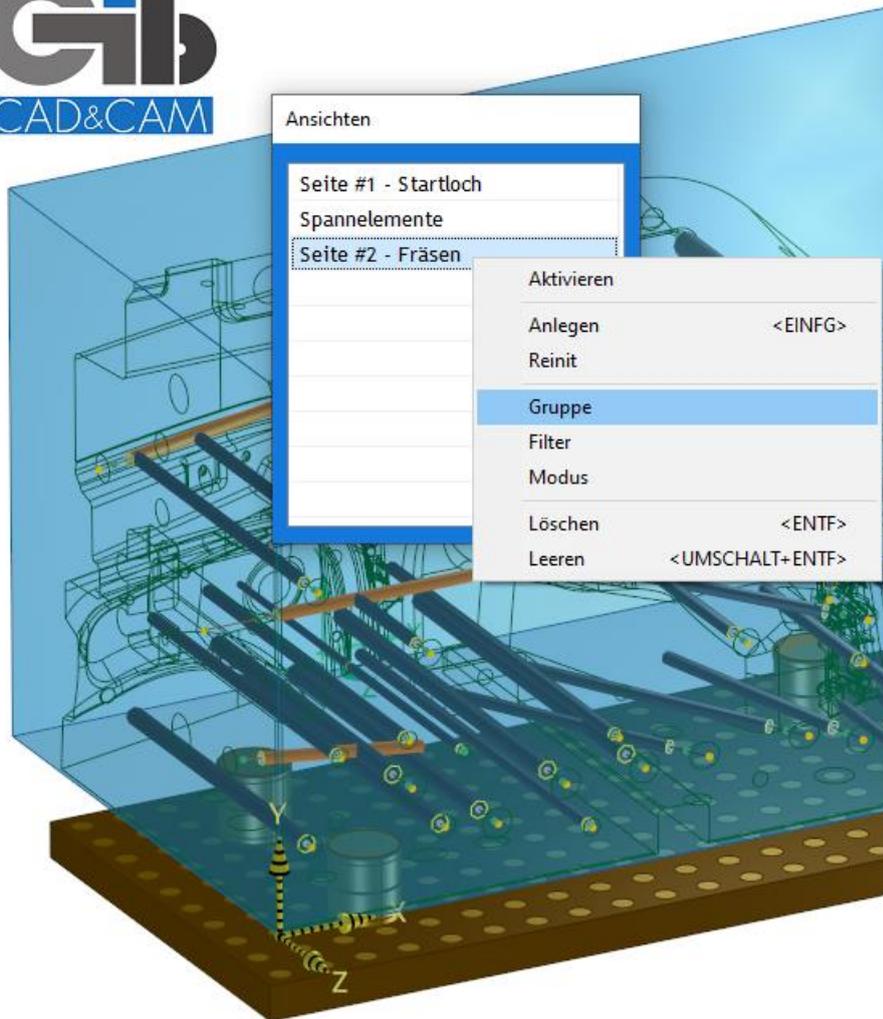


- Die Funktionalität zur Speicherung von individuellen Gruppierungen mittels Ansichten/Layergruppe wurde umfangreich erweitert. Die zentrale Schaltstelle für diese individuellen Definitionen bleibt das <F12>-Dialogfenster. Hier kann über die Funktionen



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

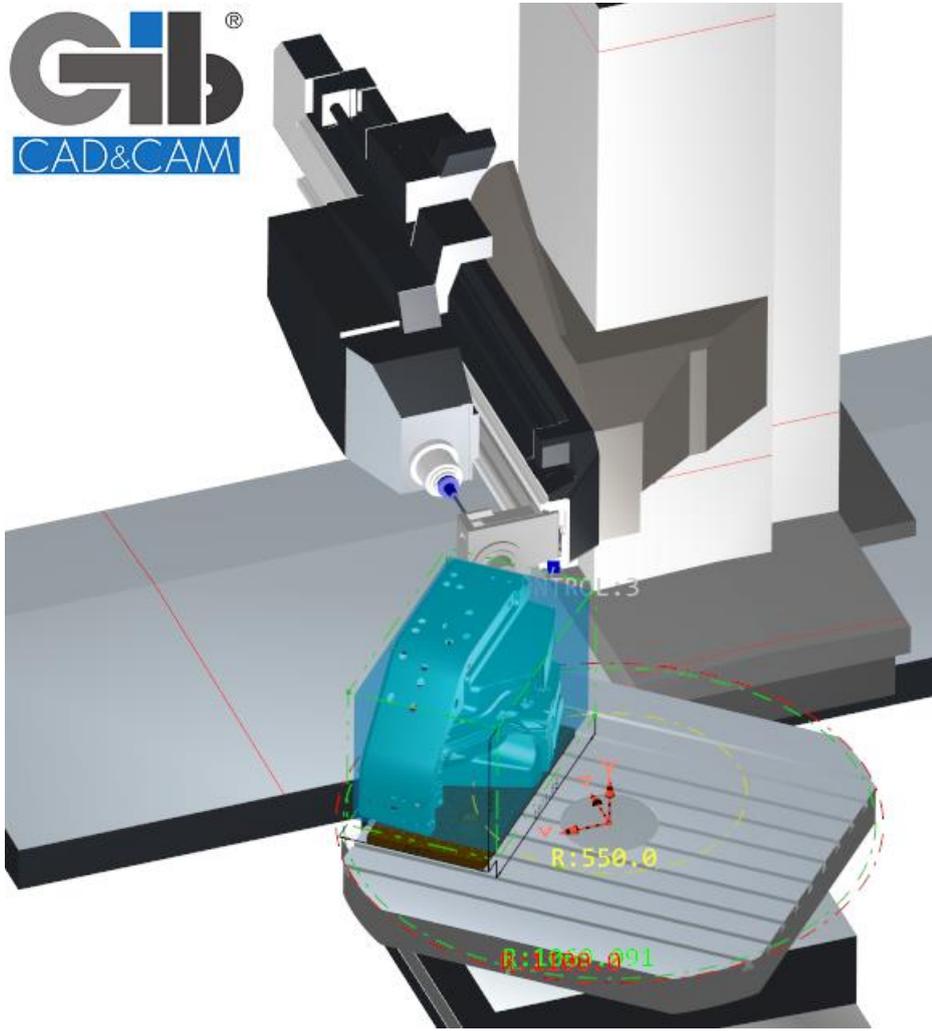
des Kontextmenüs auf alle Teilaspekte der gespeicherten Gruppe zugegriffen werden:



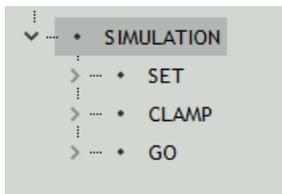
- Für die Simulation der Bearbeitung mittels <Integrierter Maschine> sind eine Reihe von Erweiterungen, Verbesserungen u. Optimierungen wirksam, die zur effektiven Beschreibung der Situation im virtuellen Maschinenraum für die 5AX-Fräs- aber auch für die 2,5D-Bohr- u. Tiefbohrbearbeitung dienen u. damit ein schnelles, effizientes Arbeiten mit diesem Werkzeug ermöglichen.



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

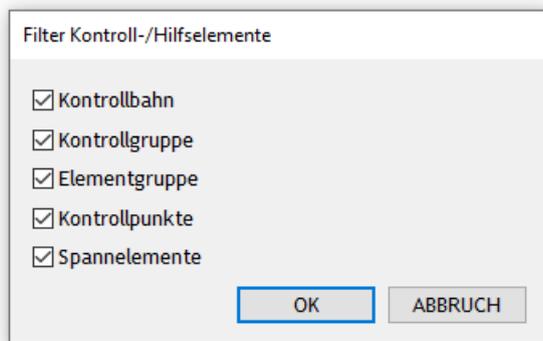


Über den optionalen Gruppeneintrag <SIMULATION> in der EL lassen sich Hilfs- bzw. Kontrollelemente zuordnen u. verwalten.



Während der aktiven Bearbeitungssimulation sind diese dann beliebig aktivierbar.

Für den Startablauf vor Beginn der Simulation wird die Bauteilgeometrie primär aus einer vorhandenen, aktivierten SET-Definition der EL ermittelt. Ist diese Definition nicht vorhanden, so wird analog der Vorgehensweise bei der Programmierung die aktuell sichtbare Geometrie aus Flächen bzw. PART-Elemente verwendet. Diese wird auf mögliche Dubletten mit allen anderen Definitionen (Rohteil, Spannelemente, Kontrollelemente) gegengeprüft u. ggf. angepasst.



Werden bei bzw. durch die Simulation der <Integrierten Maschine> Probleme bei der Bearbeitung festgestellt – also z.B. Kollisionen im Maschinenraum zw. Komponenten aktivierter Kollisionspaare o. das Verletzen von Verfahrbereichen einer NC-Achse (Softwareendschalter), so lassen sich diese Ergebnisse mittels <JUMP:HOME>/Zaubertaster resettet.

Weitere Änderungen, Hinweise und Details in Kurzform:

- Der Aufrufparameter USE:REMOTE und der damit verbundene Modus zur Unterstützung der interaktiven Grafik bei aktiven RDP-Sessions wurde ersatzlos gestrichen.
- Treten beim Schreiben von Daten Probleme auf (z.B. Projekt sichern auf ein Netzlaufwerk ohne ausreichende Zugriffs-/Schreibrechte) so wird ab sofort ein geänderter Modus aktiv, der sicherstellt, dass die Daten zwangsweise lokal mittels temporären Verzeichnisses o. temporärer Datei gesichert werden.
- Das Umschalten von Flächendarstellungen im SHADE-Modus mit o. ohne aktivierter Gridlinienanzeige kann gezielt via <GRID:ON> o. <GRID:OFF> erfolgen.
- Wird einem MKS eine feste Nullpunktnummer o. ein Nullpunktbezeichner zugewiesen, so wird diese Information (bei aktivierter Anzeige <Elementmarker>) in der Grafik angezeigt.
- Der Ablauf bei CAD-Datenimport mittels Multi-File-Drag&Drop wurde optimiert, so dass nach erfolgter Parametrisierung weitere Abfragen etc. unterdrückt werden.
- Für die Fernwartung mittels PCVISIT-Software ist ein aktualisierter Client für den Kundenarbeitsplatz integriert.
- Für die SENTINEL-Netzwerk-Software ist die neueste Fassung Vers. 9.15 enthalten. Eine Aktualisierung sollte auf Arbeitsstation(en) und Lizenzserver durchgeführt werden (vgl. Hinweise in SP 1206).

... und andere Details, die bereits in den zwischenzeitlich verfügbaren ServicePacks bzw. Aktualisierungen enthalten waren bzw. im GIBcam-Infokanal unter [Telegram](#) thematisiert wurden.

GIBcam v2024.B1214-1770 ... [25-01-2024]

[Die Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen ist abhängig vom Funktionsumfang des GIBcam-Grundpaketes sowie ggf. zusätzlich lizenzierter Komponenten.]



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

www.gibcam.com / gibteam@gibcam.com